



Einwohnerrat

Beschlüsse vom 28. Oktober 2015

Traktandenliste:

Der Rat beschliesst einstimmig die Dringlichkeit der Interpellation „Lohnabbau“ (Nr. 2015/206).

1. Die dringliche Interpellation „Kein Lohnabbau bei den Liestaler Angestellten!“ von Stefan Fraefel der CVP/EVP/GLP-Fraktion wird vom Stadtrat beantwortet und ist somit erledigt. (Nr. 2015/206)
2. Das Protokoll der Ratssitzung vom 23. September 2015 wird einstimmig genehmigt.
3. ICT / Informations- und Kommunikationstechnologien (Nr. 2015/188):
Der Rat bewilligt den Sondervorlagenkredit für die Einführung der ICT an den Schulen der Stadt Liestal in der Höhe von CHF 275'000.-- mit 36 Ja-Stimmen bei 1 Enthaltung.
Die neuen jährlichen Kosten für die Wartung und den Unterhalt der ICT im Bildungsbereich ab August 2015 in der Höhe von CHF 36'000.-- werden mit 36 Ja-Stimmen bei 1 Enthaltung bewilligt.
4. GEP / Generelles Entwässerungsplan, Revision (Nr. 2015/189):
Der Einwohnerrat genehmigt einstimmig den Bruttokredit für die GEP-Revision im Betrag von TCHF 442.8 (inkl. MwSt.) zu Lasten der Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung, Investitionskonto 7201.5290.0102.
5. Ausgleichs-Initiative (Nr. 2015/205, Nr. 2015/178):
Der Einwohnerrat beschliesst einstimmig, die nichtformulierte Gemeindeinitiative betreffend Ausgleich der Sozialhilfekosten «Ausgleichsinitiative» gemäss § 49 der Verfassung des Kantons Basel-Landschaft in Verbindung mit § 47 Abs. 1 Ziff. 17 des Gemeindegesetzes zu unterstützen.
Einstimmig wird der Stadtrat ermächtigt, die Initiative notwendigenfalls zurückzuziehen.
Dem stadträtlichen Antrag wird einstimmig zugestimmt und die Gemeinde Grellingen als federführende Gemeinde bezeichnet.
Der Einwohnerrat schreibt das Postulat Nr. 2015/178 einstimmig als erfüllt ab.
6. Der Rat nimmt einstimmig vom stadträtlichen Bericht zum Postulat WLAN im Stedtli von Corinne Hügli der CVP/EVP/GLP-Fraktion Kenntnis und stimmt der Abschreibung des Postulates mit grossem Mehr bei 1 Enthaltung zu. (Nr. 2015/190)
7. Die Interpellation „Quartierplanung Ziegelhof - wie weiter?“ von Diego Stoll der SP-Fraktion und Thomas Eugster der FDP-Fraktion wird vom Stadtrat beantwortet und ist somit erledigt. (Nr. 2015/201)
8. Das Postulat „Social Media Präsenz der Stadt Liestal“ von Fabian Eisenring der SP-Fraktion wird mit 15 Ja-Stimmen gegen 21 Nein-Stimmen nicht an den Stadtrat überwiesen. (Nr. 2015/202)

Die Beschlüsse der Traktanden Nr. 2 (ICT / Informations- und Kommunikationstechnologien) und Nr. 3 (GEP / Revision Genereller Entwässerungsplan) unterliegen dem fakultativen Referendum (Ablauf Referendumsfrist: 30. November 2015).

Für den Einwohnerrat

Die Ratspräsidentin
Meret Franke

Der Ratsschreiber
Marcel Jermann

Neue Vorstösse:

- Interpellation „Es tut sich was im Gebiet Ergolz/Orisbach - aber wann und wie?“ von Stefan Fraefel der CVP/EVP/GLP-Fraktion (Nr. 2015/207)
- Interpellation „Sinnvolle Abhängigkeit von der kantonalen Personalgesetzgebung?“ von Daniel Spinnler namens der FDP-Fraktion (Nr. 2015/208)
- Interpellation betreffend „Sanierung Umfahrung Liestal: Prüfung Variante Schleifenbergtunnel“ von Anna Otte namens der Grünen Fraktion (Nr. 2015/209)